



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 22. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Rates der Gemeinde Niederkrüchten
vom 22.11.2016

Öffentlicher Teil

- 14) Besetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH 515-2014/2020

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrags der Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH (EGE) ist die Gemeinde Niederkrüchten berechtigt, vier Vertreterinnen bzw. Vertreter nebst Stellvertretungen durch den Rat in den Aufsichtsrat der EGE zu entsenden. Ist mehr als ein Vertreter der Gemeinde zu benennen, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazu zählen (§ 113 Absatz 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW). In seiner Sitzung am 28. Juni 2016 hat der Rat Herrn Bürgermeister Karl-Heinz Wassong sowie die Ratsmitglieder Marianne Lipp, Werner Hommen und Wilhelm Mankau in den Aufsichtsrat entsandt. Die Benennung der stellvertretenden Mitglieder steht noch aus.

Aufgrund organisatorischer Änderungen in der CDU-Ratsfraktion schlägt Ratsmitglied Wahlenberg vor, dass er als Mitglied und Ratsmitglied Hommen als stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsrat entsandt wird.

Ratsmitglied Mankau schlägt Ratsmitglied Stoltze als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied vor.

Ratsmitglied Szallies schlägt sich als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied vor.

Ratsmitglied Lachmann übt Kritik an dem Verhalten der größeren Parteien bei der Be-

setzung des Aufsichtsrates. Er sagt, dieses Vorgehen fördere die Politikverdrossenheit.

Die Ratsmitglieder Wahlenberg und Mankau weisen die Vorwürfe zurück und begründen dies.

Sodann fasst der Rat mit 24 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

In den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH wird anstelle des Ratsmitgliedes Hommen das Ratsmitglied Wahlenberg als Mitglied entsandt. Weiterhin werden seitens der Verwaltung Gemeindeverwaltungsdirektor Hermann-Josef Schippers sowie die Ratsmitglieder Hommen, Stoltze und Szallies als stellvertretende Mitglieder entsandt.